Zeitschrift: Frick - Gestern und Heute
Herausgeber: Arbeitskreis Dorfgeschichte der Gemeinde Frick
Band: 5 (1994)

Vorwort: Vorwort

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.09.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Vorwort

Unsere Dorfchronik hat einen weiteren Jahrring angesetzt, den fünften und bisher breitesten, wenn man den Zeitraum zwischen den einzelnen Ausgaben betrachtet. Der nächste soll aber wieder schmaler werden, denn die Absicht ist, die begonnene Tradition in den geraden Jahren weiterzuführen.

Reichliche Tonvorkommen, günstige Verkehrswege, einfallsreiche Unternehmer, treue Arbeitskräfte: Ideale Voraussetzungen zu einer blühenden Tonwarenfabrikation, wie sie die Geschichte unseres Dorfes gestern wie heute in erheblichem Masse mitprägten und mitprägen. Es scheint uns bedeutend genug, diesem wichtigen Gewerbe in der vorliegenden Ausgabe – wörtlich wie im übertragenen Sinn – gründlich auf den Grund zu gehen.

In der Reihe über aussterbende Berufe folgt ein weiterer Bericht. Er ist dem Handwerk des Wagners gewidmet.

Der zweite Teil der Fricker Schulgeschichte bringt uns die Verhältnisse im letzten Jahrhundert bis zum Bezug des Schulhauses 1912 näher.

Dass unserem Talkessel auch von den Römern besondere Beachtung geschenkt wurde, hat der Beitrag in der Nummer 3 unserer Chronik gezeigt. Über Grösse und Art der römischen Besiedlungsphasen, offenbar mit Schwerpunkt entlang der Hauptstrasse, besteht jedoch noch viel Unklarheit. In einem neuen Bericht werden die wichtigsten Funde und Befunde der letzten Jahre vorgestellt. Die Römer in Frick werden uns auch in Zukunft noch vermehrt zu Forschungen und Berichten Anlass geben.

Den Kreis schliesst wiederum die Chronik, die das Besondere des jüngst verflossenen Alltags für zukünftiges Betrachten darzustellen sucht.

Allen Helfern und Autoren gebührt auch an dieser Stelle unser herzlicher Dank.

Gemeinderat und Arbeitskreis Dorfgeschichte

Frick, 8. August 1994